

Sport



SIEGER DER WOCHE ■ Gregor Schlierenzauer feierte am Samstag beim Weltcupspringen in Predazzo in Italien den unglaublichen 40. Weltcupstieg seiner Karriere.

WOCHENENDDIENSTE

Hall, Absam, Mils, Thaur:

Sa., 11.02.:
Dr. Gertrud Jud
Unterer Stadtplatz 4
6060 Hall in Tirol
Ordination: 05223/56550
Notordination von 9.00 -
10.00 Uhr

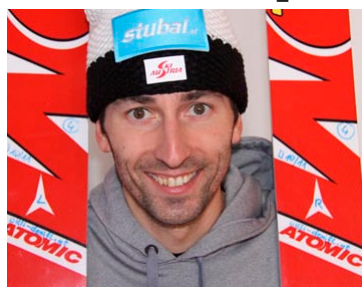
So., 12.02.:
Dr. Christian Platzer
Recheisstraße 8a
6060 Hall in Tirol
Ordination: 05223/57301
Notordination von 9.30-10.30
Uhr und von 17.00-18.00 Uhr

Rum:
11./12.02.:
Michael Stricker
Feldkreuzstraße 1a
6063 Rum
Ordination: 0512/267901
Handy Nr.: 0699/11 97 18 97
Aldrans, Lans, Tulfes u.U.:

11./12.02.:
Dr. Christoph Fischer
Astenweg 324
6073 Sistrans
Ordination: 0512/378201
Notordination von 10-11 und
von 17-18 Uhr
Volders, Fritzens, Baumkirchen:

11./12.02.:
Dr. Barbara Grubinger-Vill
Marienplatz 4a, 6112 Wattens
Ordination: 05224/52734
Notordination von 10-12 Uhr

Val di Fiemme: Denifl unter Top 10



■ Auch am Sonntag gelang dem ÖSV-Team beim Einzelweltcup in Val di Fiemme in Italien kein Spitzenresultat. Bester Österreicher wurde Willi Denifl, der als 15. nach dem Springen noch auf Platz 9 lief.

Foto: Archiv

Acht Skibergsteiger bei der EM

Noch bis Samstag läuft in Pelvoux (F) der Wettkampf im Skibergsteigen

■ TIROL (bs). „Die Polen werden uns ziemlich auf die Ski steigen von hinten. Deutschland können wir wahrscheinlich noch auf Distanz halten“, prognostiziert Askimo-Präsident Werner Brugger die Ergebnisse für die Europameisterschaft 2012 im Wettkampf-Skibergsteigen.

Am Wochenende ist er mit acht der 16 Athleten des österreichischen Nationalteams nach Pelvoux in Frankreich zum Bewerb gereist. Unter den acht sind fünf Tiroler und drei Salzburger zu finden. „Alexander Fasser ist unsere größte Hoffnung in der allgemeinen Klasse, mit Veronika Swidrak haben wir eines unserer Eisen im Feuer dabei und mit Youngster Philipp Brugger rechnen wir uns gute Chancen aus“, stellt Karl Posch, Askimo Geschäftsführer, seine Hoffnungsträger aus Tirol vor.

Fassers erster Einsatz ist am Mittwoch in der Kategorie Indi-



Die drei Tiroler Top-Athleten: Alexander Fasser (Lermoos), Veronika Swidrak (Radfeld) und Philipp Brugger (Sistrans).

Foto: Schiefling

viduell. „Es ist schwierig seinen ganzjährigen Trainingsplan so abzustimmen, dass man genau zu diesem Zeitpunkt am Leistungshöhepunkt ist, aber ich bin durchaus positiv gestimmt für den Wettkampf“, erklärt der

37-jährige Lermooser bei der Pressekonferenz. Gut abschneiden, das sei das Hauptziel für die Amateurmansschaft. „Mit dem fünften Platz in der Nationenwertung könnten wir durchaus stolz sein“, so Brugger.

Eishockey-Stars von morgen

Junge Tiroler Eishockeyspieler trafen sich für Wettkampf in Mils

■ MILS (sf). Bei herrlichem Wetter veranstaltete der EHC Immo Bau Mils ein Nachwuchsturnier, an dem sich Spieler aus Kufstein, Wattens, Hall und Mils beteiligten. Zwei Mannschaften wurden aus den Teilnehmern gebildet und los ging eine sehenswerte Partie.

Die Spieler zeigten schon beachtliche Fähigkeiten beim Umgang mit dem Puck. Der Einsatz, ja Fanatismus, der Jungs war richtig mitreißend.

Ein rasanter, körperbetonter Sport, fair ausgetragen, gut betreut durch Eltern, freiwillige Helfer und Funktionäre, das ist es, was diese jungen Sportler lieben und auch gut brauchen können.



Die jungen Eishockey-Cracks kämpften auf dem Milser Eislaufplatz um jeden Puck.

Foto: Killinger